

# Vom Dorfabend bis zum Familienfest

Goddelsheim feiert 2013 seine erste urkundliche Erwähnung vor 1125 Jahren · Programm fürs ganze Jahr

In einer Urkunde des Königs Arnulf aus dem Jahre 888 wurde Goddelsheim erstmals schriftlich erwähnt. 2013 wird der Lichtenfelser Stadtteil das 1125-jährige Jubiläum seiner ersten urkundlichen Erwähnung gebührend begehen.

**Lichtenfels - Goddelsheim.** Die Geschichte des Dorfes reicht vermutlich viel weiter zurück – so wurden bei Ausgrabungen Gräber entdeckt, die aus Zeiten lange vor dem neunten Jahrhundert stammen. Doch die urkundliche Erwähnung birgt es schwarz auf weiß: 888 wurde das Dorf erstmals in einer Urkunde erwähnt und dieses Datum gilt.

Da es seit Jahren in Goddelsheim mit seinen vielen aktiven Vereinen gute Tradition ist, bei wichtigen Entscheidungen möglichst alle Bevölkerungsgruppen mit einzubinden, wird das auch beim Dorfjubiläum so gehalten: Nach ersten Vorgesprächen im vergangenen Jahr trafen sich die Vorstände aller Vereine und die Mitglieder des Ortsbeirats im Januar erneut, um gemeinsam zu planen. „Schnell herrschte Einigkeit darüber, dass bei den geplanten Festveranstaltungen im Jahr 2013 der Schwerpunkt im Rückblick auf die Entwicklung des Dorfes in den vergangenen 25 Jahren und der Ausblick in die Zukunft liegen sollte“, erklärt Ortsvorsteher Friedrich Schüttler. Zudem wurde entschieden, keine „Festwoche“ zu veranstalten, sondern die The-



Auch die Museumslandschaft wird 2013 in die Feste zur urkundlichen Ersterwähnung Goddelsheims vor 1125 Jahren eingebunden.

Foto: Marianne Dämmer

men in mehreren Veranstaltungen über das Jahr verteilt zu beleuchten. So soll voraussichtlich Ende März 2013 in der Mehrzweckhalle ein musikalischer Dorfabend stattfinden, den alle musiktreibenden Vereine und Gruppen gemeinsam gestalten. Thema werden die zurückliegenden 25 Jahre sein.

Am 22. und 23. Juni 2013 steht ein ganzes Wochenende im Zeichen des Jubiläums: Am Samstag, 22. Juni 2013, wird in der Mehrzweckhalle ein Abend mit einer bekannten Tanz- und

Showband organisiert. Unter dem Motto „Die beliebtesten Tanz-Hits der letzten 25 Jahre“ soll den Gästen ein unvergessliches Erlebnis geboten werden. Der Sonntag, 23. Juni 2013, wird zum „Familien-Erlebnistag“: Auf dem Gelände rund um Sportplatz, Mehrzweckhalle und Freizeitplatz soll nach einem Gottesdienst „Spiel ohne Grenzen“ geboten werden: An dem Wettkampf können Familien, Straßen-Teams oder Vereinsmannschaften gegeneinander antreten. Aufbauend auf den erfolg-

reichen Veranstaltungen „Sport bewegt Familien“ aus dem vergangenen Jahr sollen Spiele angeboten werden, die von Jung und Alt gemeinsam bewältigt werden. Vor allem Spiele, die der jungen Generation nicht mehr geläufig sind, sollen präsentiert werden, erklärt Schüttler und betont: „Für Anregungen sind die Organisatoren immer dankbar.“ Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und der Gäste wird gut gesorgt; so ist an dem Tag unter anderem eine große Kaffeetafel geplant.

Im Herbst wird das traditionelle Fest zum Kartoffelbraten, das mittlerweile weit über die Grenzen des Dorfes hinaus beliebt ist, rund um das Dorfmuseum ebenfalls in die Jubiläumsfeierlichkeiten eingebunden. In einer großen Ausstellung wollen sich alle örtlichen Vereine und Gruppen in ihrer Entwicklung in den vergangenen 25 Jahren präsentieren. Schon sind die Organisatoren gespannt auf viele anregende Gespräche, die sich mit Blick auf alte Fotos oder Filmdokumente ergeben. (r/md)

## Nach 41 Jahren ist Schluss

Lehrer Gerd König und Werner Krippner gehen in Ruhestand

**Lichtenfels - Goddelsheim.** Gleich zwei Lehrer der Mittelpunktschule Goddelsheim hatten gestern ihren letzten Arbeitstag vor dem Ruhestand. Bei Feierlichkeiten am Nachmittag in Bömighausen verabschiedeten sich Gerd König und Werner Krippner vom Kollegium.

Der Mathematik- und Sportlehrer Gerd König blickt auf 41 Dienstjahre zurück. 27 davon verbrachte der 65-Jährige in Adorf, seit 2005 lehrte er in Goddelsheim. Er würde den Beruf immer wieder wählen, sagte König. „Vor allem der Kontakt mit jungen Menschen war schön“. In der Öffentlichkeit gebe es häufig ein zu schlechtes Bild von Jugendlichen.

Ganz fertig ist Gerd König an der Schule noch nicht. Zwei Klassenfahrten hat der Hobby-

Bergwanderer für das nächste Halbjahr organisiert, und an diesen will er noch teilnehmen. Auch kritische Worte fand König, der die Arbeitsbedingungen im Zuge der Umbauarbeiten an der Schule in den vergangenen zwei Jahren als teilweise unmenschlich beschrieb. Außerdem würde die anstehende Schulinspektion zum jetzigen Zeitpunkt zusätzlichen Druck auf das Kollegium ausüben.

### Zum Abschied in die Luft

Von seiner aktuellen Klasse bekam der Lehrer gestern morgen bereits einen Rundflug über den Edersee geschenkt.

In die passive Altersteilzeit geht Werner Krippner. Seit 1996 unterrichtete er Englisch, Biologie und katholische Religion in

Goddelsheim. Konrektor Rainer Müller lobte den 59-Jährigen für sein Engagement. Er habe mit jeder Bitte zu ihm kommen können. Mit der zusätzlichen Zeit will Krippner „die Welt auf eigene Faust erkunden, ohne Hotel oder Ähnliches“.

Vom Kollegium verabschiedet, obwohl seit mehr als zwei Jahren nicht mehr an der Schule, wurde Kuno Müller. Der 62-Jährige lehrte 27 Jahre in Goddelsheim und war dort auch Rektor. Im Sommer steht an seiner aktuellen Schule in Sachsenhausen die Verabschiedung an. „Ich habe immer noch viel Kontakt zum alten Kollegium und bin daher gerne zu dieser Feierlichkeit gekommen“, bekannte er.

Mit Liedern und Präsenten verabschiedeten rund 50 Gäste die drei Lehrkräfte. (tt)

## Schüler lesen weiter

Kreisentscheid in Bücherei und Herberge

**Waldeck - Frankenberg.** Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen geht in die nächste Runde. Nachdem im Dezember die besten Vorleser an den Schulen gekürt wurden, gehen jetzt die Schulsieger in den regionalen Entscheidungen an den Start.

Der Kreisentscheid für Waldeck-Frankenberg findet am 6. und 8. Februar ab 10 Uhr in der Stadtbücherei Korbach (Gruppen A und C) und der Jugendherberge Korbach (Gruppe B) statt.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherr-

schaft des Bundespräsidenten. Rund 700.000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2012.

### Preise für alle

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte auf der Internetseite [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de). Der aktuelle Stand des 53. Vorlesewettbewerbs sowie alle Termine und Teilnehmerschulen sind hier zu finden. (r)

## Kegeln mit den „Minibienen“

Gemeinsamer Nachmittag mit dem Landfrauenverein

**Lichtenfels-Dalwigksthale.** Wie schon in den vergangenen Jahren war auch Anfang des neuen Jahres wieder ein besonderer Nachmittag mit den Minibienen des Landfrauenvereins Sachsenberg/Dalwigksthale geplant. Da sich eine Kegelbahn im Bürgerhaus befindet, in dem die Minibienen ohnehin alle 14 Tage ihre Übungsstunden abhalten, wurde beschlossen, einen gemütlichen Kegelnachmittag zu organisieren.

Die 12 Teilnehmerinnen hatten viel Freude und stärkten sich anschließend bei frisch gebackenen Waffeln und warmem Kakao. Danach wurde noch eine Übungsstunde absolviert, da die Minibienen auch für die Feier „750 Jahre Sachsenberg“ im August ihr Können unter Beweis stellen wollen. (r)



Gemeinsamer Nachmittag im Bürgerhaus: Mit dem Landfrauenverein gingen die Minibienen auf die Kegelbahn. Foto: pr



Der Konrektor der Mittelpunktschule Goddelsheim, Rainer Müller (v. l.), verabschiedete gestern Gerd König und Werner Krippner in den Ruhestand. Foto: Tobias Treude

### LICHTENFELS

**Münden.** Die Landfrauen treffen sich zum Tischstellen für das Landfrauenfrühstück am Donnerstag um 20 Uhr in der Halle. Am Freitag wird ab 18 Uhr dekoriert.

## Programm für Landfrauen

**Lichtenfels - Goddelsheim.** Der Vorstand der Goddelsheimer Landfrauen hat ein abwechslungsreiches Programm für die kommenden Monate zusammengestellt.

Am Donnerstag, 16. Februar, beginnt um 14.15 Uhr ein Kaffeemittag im Gemeindehaus; gezeigt wird der Film von Torben Schott „Lena Meerhoff, der Mord am Baumhaus“.

Am Donnerstag, 15. März, steht um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung im Sportlerheim auf dem Plan.

Am Donnerstag, 29. März, referiert Marion Schüller um 20 Uhr im Sportlerheim über das Thema „Leichter leben mit Ballaststoffen“.

Am Mittwoch, 11. April, beginnt der Landfrauentag um 14 Uhr in der Korbacher Stadthalle.

Am Donnerstag, 19. April, ist ein Filmabend mit Werner Kütthe geplant: Gezeigt wird der Streifen „Cornwall, das Land der Rosamunde Pilcher“.

Am Donnerstag, 3. Mai, hält H. Braun aus Korbach einen Vortrag zum Thema „Wenn die Schule krank macht“.

Am Mittwoch, 6. Juni, ist die Teilnahme am Landfrauentag zum Hessentag in Wetzlar geplant und am Dienstag, 12. Juni, ist Deutscher Landfrauentag in Oldenburg. Für den 28. Juni ist Saisonabschluss geplant. (r)

## Debatte zum Vereinsheim

**Lichtenfels-Münden.** Bei der Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Münden 1923 steht am kommenden Samstag ein zukunftsweisendes Thema auf der Agenda: Das Vereinsheim muss grundlegend saniert werden – und es steht zur Diskussion, ob das Gebäude damit gleichzeitig aufgestockt wird. Der Vereinsvorstand möchte Pläne und Kostenschätzungen vorstellen. Da die Entscheidung wichtig für den Verein und alle Mitglieder ist, bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen.

Zu den weiteren Themen gehören unter anderem die Jahresberichte von Vorstand, Obmännern und Abteilungsleitern und Vorstandswahlen. Die Jahreshauptversammlung beginnt am Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr in Ornes Saal. (r/md)